Einsatzabteilung Feuerwehr Hainstadt, Samstag, 14. September 2019

~~Katastrophenfall in Hainstadt? Nein!~~

An einem September-Wochenende veranstaltete die Jugendfeuerwehr Hainstadt ihren Berufsfeuerwehr-Tag. Für 24 Stunden lebten, wohnten, lernten, aßen und schliefen die Jugendlichen und ihre Betreuer im Feuerwehrhaus und „schoben Dienst“, ganz wie die Profis.

Die Überüprüfung und Pflege der Geräte gehörte ebenso zum Programm wie theoretischer und praktischer Unterricht. Dazu gehörten auch einige sorgsam vorbereitete Einsatzübungen im Ortsgebiet.

Wenn man dann in Hainstadt ungewöhnlich kleine Feuerwehrleute im Einsatz begegnete, fanden sich oft interessierte Zuschauer, die die Übungen als Zaungäste verfolgten. Für die Jugendlichen war es ein erlebnis- und lehrreichen Wochenende.

Hier für heute drei erste Bilder vom „Dienstantritt“ der JF zum BF-Tag um14 Uhr. Man sieht die Jugendlichen und ihre Betreuer bei der Begrüßung und der Erläuterung der Verhaltensregeln für die nächsten 24 Stunden und nach der Einteilung vor Ihren Fahrzeugen.

Auf den Bildern (wie üblich) nicht zu sehen sind die Personen im Hintergrund: Das „Brandstifterteam“, das alle Einsatzszenarien aufbaut, absichert und wieder abbaut, das Dokumentations-Team (die stehen eh immer HINTER der Kamera), die Verpflegungseinheit, die Planer und viele mehr. Schon jetzt ein riesiges Dankeschön, an diese Streitmacht im Hintergrund. Dazu gehören auch die Eltern und Familienangehörigen, die mit Salaten, Kuchen, Muffins und ihrer Anwesenheit den Familienabend im Feuerwehrhaus für uns bereichert haben.

Die Bilder hier zeigen ein paar Blicke auf die abzuarbeitenden Szenarien. Von der Tierrettung per Drehleiter bis zum Gartenhüttenbrand, der technischen Hilfeleistung bis zum Fehlalarm, von der Personensuche mit Unterstützung der DRK Rettungshundestaffel bis zum Gefahrgut-Einsatz war alles dabei, was auch "die Großen" immer wieder bewältigen müssen.

Auf der Homepage der Jugendfeuerwehr unter www.jf-hainstadt.de gibt es einen Bericht aus der Feder der JF...